

Im Ostalbkreis wird mehr als gut verdient

Auch in den Nachbarlandkreisen liegt die Bezahlung über dem Durchschnitt

AN; 13.08.2020

AALEN (tu) - Auf der Ostalb wird überdurchschnittlich gut verdient. Dies geht aus einer Untersuchung der Bundesanstalt für Arbeit (BA) hervor. Demnach betrug das mittlere monatliche Bruttoentgelt von Vollzeitbeschäftigten in Deutschland im vergangenen Jahr exakt 3401 Euro. Gemeint ist der Medianlohn. Das bedeutet, dass die Hälfte der Vollzeitarbeitnehmer mehr verdient, die andere Hälfte weniger. Im Ostalbkreis liegt der Medianlohn jedoch bei 3895 Euro. Auch im Landkreis Heidenheim wird mit 3711 Euro, und im Landkreis Donau-Ries mit 3557 Euro überdurchschnittlich verdient.

Allerdings gibt es deutliche Unterschiede innerhalb der verschiedenen Gruppen. Im Mittel verdienten Männer bundesweit im Schnitt 3560 Euro brutto im Monat, im Ostalbkreis

4193, im Kreis Heidenheim 3991 und im Landkreis Donau-Ries 3800. Frauen erhielten im Bundesschnitt 3117, im Ostalbkreis 3248, im Kreis Heidenheim 3215 und im Landkreis Donau-Ries unterdurchschnittliche 2935 Euro.

Akademiker kommen im Ostalbkreis auf ein Monatseinkommen von im Schnitt 6283 Euro (Heidenheim 6387, Donau-Ries 6115), Facharbeiter auf 3792 (Heidenheim 3634, Donau-Ries 3546), und Ungelernte auf 2834 Euro (Heidenheim 2792, Donau-Ries 2642). Dabei weist die BA die Monatsbezüge bereits inklusive aller Sonderzahlungen aus - also Weihnachts- und Urlaubsgeld, Gewinnbeteiligungen, Überstundenzuschläge und sonstige Zulagen.

Forscher des Max-Planck-Instituts haben in Rostock eine Studie ver-

öffentlicht, die zeigt in welchen Kreisen Deutschlands die Lebenserwartung am höchsten ist. Der Süden und Südwesten Deutschlands schneiden am besten ab. Demnach werden im Ostalbkreis die Männer im Schnitt 79,86 Jahre alt (Heidenheim 80,15, Donau-Ries 79,77), die Frauen im Ostalbkreis 84,54 Jahre (Heidenheim 84,78, Donau-Ries 84,83).



Auf der Ostalb sind die Gehälter überdurchschnittlich hoch.

FOTO: ARNO BURGI /DPA